



PORSCHE

Porsche Carrera Cup Deutschland, 14. Lauf, Hockenheim/Deutschland

Julien Andlauer gewinnt turbulentes Rennen und ist weiter auf Titelkurs

Stuttgart. Im Porsche Carrera Cup Deutschland gelang Porsche-Junior Julien Andlauer (BWT Lechner Racing) am Sonntag sein fünfter Saisonsieg. Auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg setzte sich der Franzose gegen Porsche-Junior Jaxon Evans (NZ/Team Project 1 – JBR) und Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing) durch. „Der Sieg war extrem wichtig für die Meisterschaft. Es war ein spektakuläres Rennen mit vielen Unterbrechungen. Da gab es keine Möglichkeit, sich abzusetzen“, sagte Andlauer. Beim anstehenden Saisonfinale auf dem Sachsenring entscheidet sich die Meisterschaft somit zwischen den beiden Lechner-Piloten Andlauer (242,5 Punkte) und Samstagssieger Ammermüller (215 Punkte). Insgesamt gibt es noch 50 Punkte zu holen. Titel-Entscheidungen gab es dagegen in der Team- und in der Rookie-Wertung: BWT Lechner Racing sicherte sich vorzeitig die Team-Meisterschaft, Jaxon Evans holte den Rookie-Titel.

Die Zuschauer auf den ADAC-GT-Masters-Tribünen sahen unter blauem Himmel und bei Temperaturen von 27 Grad Celsius ein actionreiches Rennen und vielen hart umkämpften Zweikämpfen. Beim Start nutzte Andlauer die 485 PS seines Neunelfers optimal, um sich von der zweiten Position an die Spitze des Feldes zu setzen. Pole-Setter Evans blieb danach aber dicht hinter dem 20-Jährigen. Das Duell um die Führung wurde insgesamt allerdings dreimal von Safety-Car-Phasen unterbrochen. Da Evans sich bei den Re-Starts nicht abschütteln ließ, blieb es bis zum Ende spannend. Im Ziel trennten die beiden Porsche-Junioren nur 0,297 Sekunden. Für Evans gab es trotzdem Grund zum Jubeln: „Den Titel in der Rookie-Klasse gewonnen zu haben, ist großartig. Mein Start war leider nicht so gut, das war die entscheidende

Szene für mein Rennen. Danach war ich etwas schneller als Julien, aber es gab keine Chance mehr zum Überholen“, sagte Evans.

Nach seinem Sieg am Samstag beendete Ammermüller den 14. Lauf als Dritter. Damit sicherte sich die Mannschaft von BWT Lechner Racing vorzeitig die Team-Meisterschaft. „Durch die Safety-Car-Phasen war es kaum möglich, Druck auf den Vordermann aufzubauen. In der Meisterschaft ist trotzdem noch alles offen. Erstmal feiern wir aber den Titel in der Teamwertung“, sagte Ammermüller. Den vierten Platz belegte Jaap van Lagen (NL/Förch Racing) vor Dylan Pereira (L/Lechner Racing Team) und Larry ten Voorde (NL/Overdrive Racing by Huber). Eine große Aufholjagd gelang auf dem 4,574 Kilometer langen Kurs in der Schwetzingen Hardt Leon Köhler (D/MSG/HRT Motorsport): Der 20-Jährige begann das Rennen von der letzten Startposition und schaffte es am Ende auf den siebten Rang. Damit war Köhler gleichzeitig bester Fahrer des Porsche Carrera Cup Deutschland Talent Pool, dem Nachwuchsprogramm des Markenpokals. Den achten Platz erreichte Toni Wolf (D/Car Collection Motorsport).

In der Amateur-Klasse fuhr Carlos Rivas (L/Black Falcon Team Textar) vor Stefan Rehkopf (D/Huber Racing) und Jörn Schmidt-Staade (D/Team Allied-Racing) zu seinem sechsten Saisonsieg. Vor dem Saisonfinale auf dem Sachsenring (27. bis 29. September) ist neben der Gesamtwertung somit auch noch die Titelentscheidungen in der Amateur-Klasse offen: Rivas reist als Spitzenreiter der Wertungskategorie zum Finale. Der Luxemburger führt mit 239 Punkten knapp vor Rehkopf (237,5 Zähler). Der Doppellauf in Hohenstein-Ernstthal im Rahmen des ADAC GT Masters wird außerdem zum Heimspiel für Toni Wolf. Der 20-Jährige kommt aus Schönbrunn im Erzgebirgskreis.

Rennergebnis 14. Lauf:

1. Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing)
2. Jaxon Evans (NZ/Team Project 1 – JBR)
3. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing)

4. Jaap van Lagen (NL/Förch Racing)
5. Dylan Pereira (L/Lechner Racing Team)
6. Larry ten Voorde (NL/Overdrive Racing by Huber)
7. Leon Köhler (D/MSG/HRT Motorsport)
8. Toni Wolf (D/Car Collection Motorsport)
9. Gustav Malja (S/Förch Racing)
10. Lukas Ertl (D/QA Racing by Kurt Ecke Motorsport)

Punktstände nach 14 von 16 Läufen:

Fahrer-Wertung

1. Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing), 242,5 Punkte
2. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing), 215 Punkte
3. Larry ten Voorde (NL/Overdrive Racing by Huber), 175 Punkte

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de. Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt

